

Motion SP-Fraktion:**«Volksentscheid umsetzen! Die zusätzlichen 12 Mio. für die IPV einsetzen!**

Die St.Galler Stimmbevölkerung hat den VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung mit 78 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Damit wurde das Prämienverbilligungsvolumen um 12 Mio. Franken je Jahr erhöht. Das gesetzliche Mindest- und das gesetzliche Höchstvolumen wurden um je 9,7 Mio. Franken erhöht. Die Regierung versprach im Abstimmungsbüchlein, dass bei Zustimmung der Stimmbürgerinnen und -bürger die zusätzlichen Gelder bereits ab dem Jahr 2020 ausbezahlt werden können.

Ins Budget 2020 wurde konsequenterweise ein IPV-Volumen von 263,4 Mio. Franken eingestellt. Doch tatsächlich ausbezahlt wurden nur 242,1 Mio. Franken. Es wurde nicht einmal das gesetzliche Minimum erreicht. Die Regierung hat ihr Versprechen offensichtlich nicht einhalten können.

Damit die IPV-Gelder bei der Bevölkerung ankommen, ist die Regierung angehalten, die ausbezahlten IPV-Gelder künftig stärker am gesetzlichen Höchstvolumen auszurichten. Um das zu erreichen, soll der Kantonsbeitrag neu wenigstens 50 Prozent des Bundesbeitrags betragen. Der Maximalbeitrag kann auf der bisherigen Höhe belassen werden.

Die Regierung wird eingeladen, das Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung entsprechend anzupassen.»

8. Juni 2021

SP-Fraktion